Reisebeschreibung

Wanderreise Kappadokien mit Strandvergnügen
4 entspannte Wanderungen durchs Tuffsteinland

Buchungscode: **TR-AY16**

Traumlandschaft Kappadokien ©Olena Tur, 123rf.com

Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Sie wollten schon immer mal durch den Grand Canyon wandern? Auf der Seidenstraße oder durch jahrtausendealte Kulturlandschaft unterm Schutz des UNESCO Welterbes? Dann schlagen Sie auf dieser Reise viele Fliegen mit einer Klappe. Denn in Kappadokien kommt all das und mehr zusammen.

Der Grand Canyon heißt hier Ihlara Schlucht und steht seinem amerikanischen Zwilling vor allem in der Kategorie atemberaubend in nichts nach. Das vom Mystiker und Philosophen Mevlana gegründete Kloster der „tanzenden Derwische“ in Konya ist bis heute eine beliebte Pilgerstätte – obgleich der Orden heute verboten ist. Und wenn Sie möchten, führen die „Derwischdarsteller“ den wilden Drehtanz in einer fakultativ buchbaren Vorstellung für Sie auf. Aber auch für Christen ist der Ort von Bedeutung, denn von hier aus wirkte einst auch der Apostel Paulus.

Im traumhaften Soganli Tal, das im 13. Jahrhundert von byzantinischen Mönchen besiedelt war, finden sich noch heute 100 Kirchen und teils tief in den Felsen gehauene Klostergewölbe und Wohnräume. Und wer weiß - vielleicht stammen die Teppiche, die hier einst lagen, aus der Knüpferei, die Sie ganz in der Nähe besuchen werden.

Weltweit einzigartig sind die Felsenstädte rund um die Stadt Göreme, die hier bis zu zehn Stockwerke tief in das Tuffgestein getrieben wurden. Kirchen, Kapellen und Klosteranlagen mit teils gut erhaltenen Fresken lassen sich bewundern. Hier findet sich auch das Rosental, dessen Name nicht zuletzt auf die atemberaubenden Lichtspiele des rötlichen Felsgesteins in der Morgen- und Abendsonne zurückgeht. Ein unvergesslich schöner Anblick.

Nach sieben Tagen heißt es dann: „Raus aus den Wanderschuhen, rein in die Badesachen.“ Genießen Sie zwei relaxte Strandtage in Ihrem schönen Hotel an der türkischen Riviera.

- Wanderungen durch kappadokische Tuffsteinlandschaften
- Besichtigung des ehemaligen Klosters der tanzenden Derwische in Konya
- All-Inklusive-Badeaufenthalt in Side

1. Tag: Anreise nach Kappadokien

Sie fliegen mit einer renommierten Fluggesellschaft nach Antalya. Ein Transfer bringt Sie zu Ihrem 4*-Hotel in Antalya. Schon während der Fahrt erhalten Sie erste Informationen zu den bevorstehenden Wanderungen von Ihrer örtlichen Reiseleitung. Bei einem gemeinsamen Abendessen können Sie die Gruppe kennenlernen.

2. Tag: Fahrt über Konya nach Kappadokien

Nach einem ausgiebigen Frühstück verlassen Sie die touristische Hochburg Antalya und fahren nach Kappadokien. Unterwegs halten Sie in der zentralanatolischen Stadt Konya, der wichtigsten Pilgerstätte der Sufis, deren Religion vor allem durch die tanzenden Derwische bekannt geworden ist. Sie besichtigen das beeindruckende Mevlana-Kloster mit dem Mausoleum des bedeutenden Sufi-Meisters Jelaleddin Rumi. Anschließend reisen Sie über Aksaray nach Kappadokien. Unterwegs sehen Sie viele alte Karawansereien, schließlich führt der Weg entlang der alten Seidenstraße. Im Dorf Sultanhani können Sie sich die gleichnamige Karawanserei anschauen, welche zwischenzeitlich eine der größten und schönsten in Kleinasien war. Ein weiterer Stopp zeigt Ihnen die unterirdische Stadt Saratli. Angekommen in Kappadokien verbringen Sie die kommenden fünf Nächte inmitten der kappadokischen Tuffsteinlandschaft.

3. Tag: Göreme - Wanderung durch das Zelve-Tal

Heute steht die Tuffsteinwelt zwischen Göreme und Ürgüp auf Ihrem Programm. Im Freilichtmuseum von Göreme (UNESCO-Weltkulturerbe) bewundern Sie mehrere in den weichen Tuffstein geschlagene Kirchen. Die Fresken und Wandbilder mit Darstellungen der christlichen Mythologie zählen zu den bemerkenswertesten Beispielen byzantinischer Kunst.

Am Nachmittag erwartet Sie eine erste Wanderung durch die kappadokische Märchenwelt. Im Zelve-Tal, dem Tal der Klöster, begegnen Ihnen honigfarbene und lachsrosa Tuffkegel in allen erdenklichen Größen. Immer wieder wechseln sich staubige Abschnitte mit Wegen durch grüne, von kleinen Bäumen und Sträuchern gesäumte Pfade, ab.

(Dauer: 4h, Strecke: 8km, Höhendiffenrenz: +/-100m)

4. Tag: Mustafapasa - Soganli-Tal

Am Morgen fahren Sie in das Dorf Mustafapasa, welches vormals den griechischen Namen Sinassos trug. Bis 1923 war dieses Dorf von vorwiegend griechischen Bürgern bewohnt. Im Zuges eines großen Bevölkerungsaustauschs änderte sich dieses genauso wie der Name des Ortes. Dies änderte jeodch nichts an der Schönheit des Dorfes. Zahllose aus Tuffstein gebaute Villen und Kirchen zeugen von dem Reichtun der einstigen griechischen Bewohner.

Der nächste Besichtigungspunkt ist das tief in das Tuffplateau eingeschnittene Soganli-Tal. In den steieln Felswänden des Tales findet mal zahllose alte Taubenhäuser. Bei einer kleinen Wanderung auf dem Pfad der Ziegenhirten entdecken Sie einige kleine Kirchen und viele nicht mehr genutzte Wohnungen. Anschließend legen Sie im Dorfhaus eine kleine Teepause ein.

Auf der Rückfahrt zum Hotel besuchen Sie eine Teppichknüpferei und erfahren Wissenswertes über dieses so typische Handwerk Kappadokiens

(Dauer: 3h, Strecke: 5km, Höhendiffenrenz: +/-70m)

5. Tag: Wanderung durch die Ihlara-Schlucht

Nach einer längeren Anfahrt steigen Sie heute hinab, in den vom Melendiz Çayı geformten Canyon, der Ihlara-Schlucht. Ihre Wanderung führt Sie einmal quer durch den Canyon, immer entlang des glasklaren Flusses. Links und rechts erheben sich lebhaften Felsformationen, ein Tal voller Höhlenkirchen und ehemaliger Wohnstätten, die wie Bienenwaben im ausgehöhlten Stein sitzen. Das Tal war seit dem 7. Jahrhundert Siedlungsgebiet byzantinischer Mönche, die in das Tuffgestein, das durch die Eruptionen des Vulkans Hasan Dağı entstand, ihre Behausungen und Kirchen gruben. Sie besichtigen die besterhaltenen Kirchen und wandern zuerst bis zum Dorf Belisirma, wo Sie sich bei einer kleinen Pause stärke können. Bis zum Endziel des Tages, Selime, ist es dann nicht mehr weit.

(Dauer: 5h, Strecke: 13km, Höhendiffenrenz: +/-70m)

6. Tag: Wanderung durch das Rosental - Cavuşin

Genießen Sie das ausgiebige Frühstück in Ihrem Hotel, ehe Sie heute bei einer kleinen Wanderung zuerst das Rote Tal und später das Rosental durchwandern. Im Roten Tal, auch rote Schlucht genannt, wandern Sie durch Felsgalerien entlang ehemals bewohnter Höhlenwohnungen, welche Sie zum Teil noch besichtigen können. Vor dem Eingang zum Rosental beginnt der Aufstieg zur Hacli-Kirche. Die Wanderung von der Hacli-Kirche ins zweite Rosental ist besonders reizvoll, da der Weg über einen Bergrücken hoch über den Tälern führt. Im Tal angekommen, wandern Sie weiter bis nach Cavuşin, wo seit über 4000 Jahren das Töpfereihandwerk gepflegt wird.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie am Pool Ihres Hotels oder erkunden Sie Ortahisar, Ihren Urlaubsort.

(Dauer: 2h, Strecke: 4km, Höhendiffenrenz: +/-70m)

7. Tag: Fahrt an die Türkische Riviera nach Side

Heute heißt es Abschied nehmen! Mit vielen unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck und einigen Wanderkilometern in den Waden verlassen Sie Kappadokien. Auf dem Weg zurück an die Türkische Riviera ziehen die herrlichen Landschaften der weltbekannten Seidenstraße an Ihnen vorbei. Am Abend erreichen Sie den bekannten Badeort Side und beziehen Ihr Hotel in unmittelbarer Nähe zum feinsandigen Strand. Als All-Inclusive-Urlauber genießen Sie ab heute besondere Extras wie Snacks, dazu gibt es eine Auswahl alkoholischer und alkoholfreier Getränke. Ein leckeres und reichhaltiges Buffet erwartet Sie zum Frühstück, Mittag- und Abendessen.

8.-9. Tag: Freizeit und Baden

Genießen Sie an zwei vollen Tagen die Schönheiten der Türkischen Riviera in und um Side oder entspannen Sie mit Blick auf das türkisblaue Meer. Sonnenschirme und Liegestühle stehen Ihnen an Pool und Strand kostenfrei zur Verfügung.

Mit Side erwartet Sie zudem eine der interessantesten und vielseitigsten Urlaubsorte der Region. Nur 2 Kilometer vom Hotel entfernt befindet sich das Zentrum der Stadt. Das Römische Theater und der Apollon-Tempel zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Von der Altstadt aus haben Gäste einen wunderschönen Blick über den Yachthafen. Direkt an der

Stadtmauer, die um die gesamte historische Altstadt errichtet wurde, finden geschichtsinteressierte Touristen das Nymphaeum. Das Bauwerk gehört zu den beeindruckendsten und beliebtesten antiken Ruinen an der gesamten Türkischen Riviera.

10. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Ein Transfer bringt Sie wieder zum Flughafen, ehe Sie nach Dresden zurückfliegen.

Leistungen

Beförderung

- Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Antalya und zurück in der Economy Class
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Fahrt im Reisebus während der Ausflüge und zu den Wanderungen

Hotels und Verpflegung

- 1 Übernachtungen im 4*-Hotel in Antalya
- 5 Übernachtungen im 5*-Hotel in Kappadokien
- 3 Übernachtungen im 4*-Hotel in Side
- 9x Frühstück
- 9x Abendessen (als Büffet oder Menü)
- 3x All Inclusive

Ausflüge und Besichtigungen

- Wanderungen:
  - Durch das Zelve-Tal
  - Durch das Soganli-Tal
  - Durch die Ihlara-Schlucht
  - Durch das Rote Tal und das Rosental nach Çavuşin
- Besichtigungen: Karawanserei von Sultanhani, Mevlana-Kloster in Konya, Freilichtmuseum Göreme, Höhlenstadt Saratli, Teppichknüpferei

Zusätzlich inklusive

- Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- Örtliche Wanderreiseleitung 1. - 7. Tag
- **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Änderungen des Reiseverlaufs und der Reihenfolge der Wanderungen bleiben dem Wanderreiseleiter vorbehalten.

Für diese Reise sind eine normale Kondition und Trittsicherheit erforderlich, da die Wanderungen zum Teil über Steilstufen und Engstellen gehen. Die Wege können rutschig und steinig sein. Sie benötigen Trekkingschuhe mit guter Profilsohle. Wanderstöcke sind empfehlenswert.

Stand: 13/06/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/